



Wehntaler Hagapfel

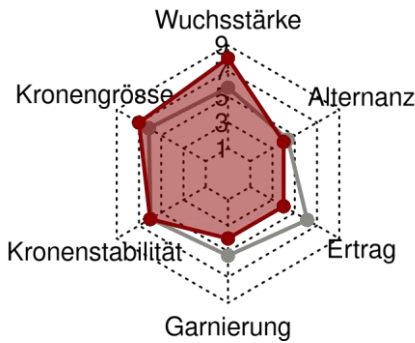
Herkunft: Wehntal (ZH)

Erfahrungswerte CH: gering



Baum & Produktion

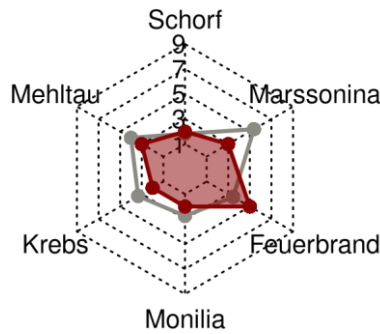
Sorte vs. Ø alle Sorten



- Sehr wüchsig mit kräftigen Leitästen
- Starke Tendenz zum Verkahlen und wenig verzweigt, dafür luftige Krone
- Formierung auf eine runde Krone einfach
- Kompakte Haupterte

Anfälligkeit

Sorte vs. Ø alle Sorten



- Insgesamt sehr robuste Sorte
- Mittel feuerbrandanfällig
- Wenig marssoninaanfällig



FAZIT

Vorteile

- + Typischer Hochstammwuchs mit wüchsigen Ästen, gut belüftet (verkahlend)
- + Robust (v.a. bis jetzt eine der robustesten Sorten gegenüber Marssonina)
- + Süsslicher, aromatischer Saft, auch sortenrein möglich

Nachteile

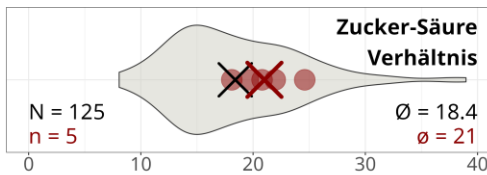
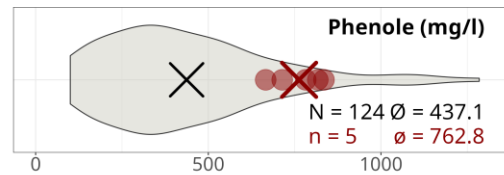
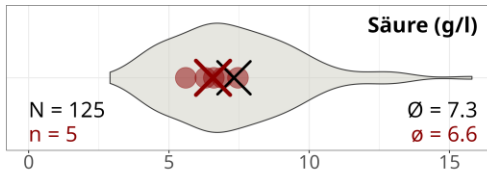
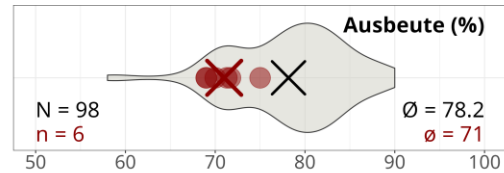
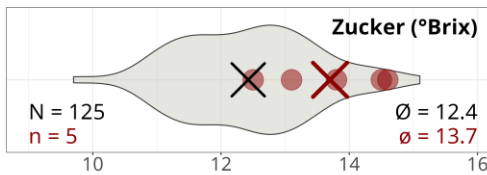
- Nicht für Niederstamm
- Noch wenig Erfahrung v.a. zum Ertragsverhalten

Eignung der Sorte

Alte Sorte, die aufgrund ihrer Robustheit - vor allem gegen Marssonina - und ihres süsslichen Safts für den Hochstammanbau geeignet ist

Erntefenster & Saftigenschaften

Sorte vs. alle Sorten



Erläuterungen Sortenblätter

Wie werden die Piktogramme gelesen?

Die Früchte eignen sich als:



Tafelobst



Mostobst

Die Sorte eignet sich für:



Niederstammanbau



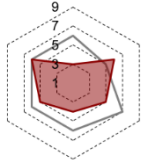
Hochstammanbau



Die Eignung dieser Sorte als Hochstamm ist noch unklar

Wie werden die Spinnen-Diagramme gelesen?

Der rote Bereich stellt die **Eigenschaften der beschriebenen Sorte** dar. Als Vergleich dazu bildet der graue Bereich die durchschnittlichen Eigenschaften ALLER in dieser Broschüre dargestellten Sorten ab.



Baum & Produktion

Eigenschaft	1	3	5	7	9
Ertrag	sehr schwach	ungenügend	genügend	hoch	sehr hoch
Alternanz	keine	gering	mässig	stark	sehr stark
Wuchsstärke	sehr schwach	schwach	mittel	stark	sehr stark
Kronengrösse	sehr klein	klein	mittel	gross	sehr gross
Kronenstabilität	sehr schlecht	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Garnierung	sehr schwach	schwach	mittel	stark	sehr stark

Anfälligkeit

1	2	3	5	7	9
resistent (Gen)	robust	schwach	mittel	hoch	sehr hoch

Wie werden die Erntefenster gelesen?

Die Monate sind in drei Abschnitte unterteilt (A=Anfang, M=Mitte und E=Ende).

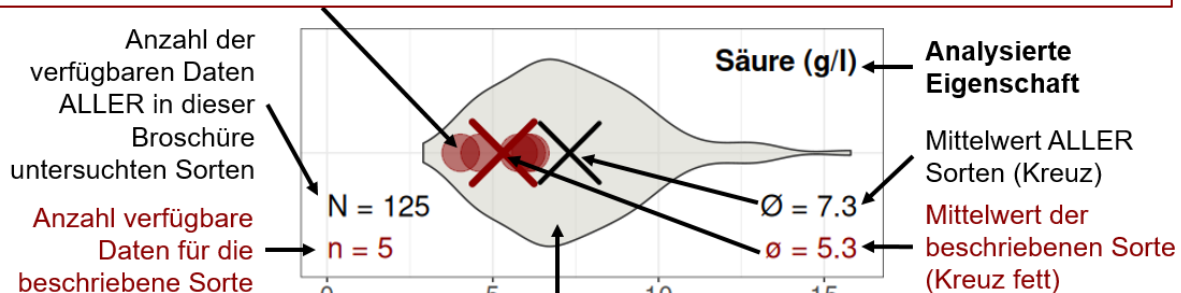
E. Aug	A. Sep	M. Sep	E. Sep	A. Okt	M. Okt	E. Okt	A. Nov
--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Die roten Felder stellen dar, in welchem Zeitraum die Früchte erntereif sind (Abweichungen aufgrund des Mikroklimas, der Höhenlage sowie der Anbaumethode und des Alters der Bäume sind möglich).

In diesem Beispiel ist die Sorte von Mitte bis Ende Oktober reif.

Wie werden die Grafiken der Saftigenschaften gelesen?

Datenverteilung der Sorte (jeder Punkt stellt eine untersuchte Probe dar)



Datenverteilung ALLER Sorten (je breiter die Fläche, desto mehr Proben mit gleichem Wert)

Letzte Aktualisierung der Daten: Dezember 2024